

Pressemitteilung Berliner Bündnis gegen Rechts / Aufstehen gegen Rassismus

Berlin, 19.04.2018

Berlin / Inland
AfD
Rassismus
Rechtsextremismus

Stoppt die AfD – in den Parlamenten und auf der Straße! Proteste gegen AfD-Demonstration in Berlin angekündigt.

In Berlin laufen die Vorbereitungen für Proteste gegen den angekündigten rassistischen Aufmarsch der AfD am auf Hochtouren. Heute hat der Bundesvorstand der AfD beschlossen, an diesem Tag eine Demonstration mit mehreren tausend Menschen in Berlin durchführen zu wollen.

„Wir stehen für eine offene und solidarische Gesellschaft ein. Deshalb stellen wir uns der AfD entschieden entgegen“, sagt Peter Smolinski vom Berliner Bündnis gegen Rechts. Nora Berneis von der bundesweiten Kampagne „Aufstehen gegen Rassismus“ ergänzt: „Wir werden nicht zulassen, dass die AfD Rassismus als politische Alternative darstellen kann“. Ein breites Bündnis aus zahlreichen zivilgesellschaftlichen Gruppen, Initiativen und Kulturschaffenden formiert sich, um zu zeigen, dass in Berlin kein Platz für rechte Hetze ist. Inzwischen arbeitet die AfD offen mit Pegida und anderen Neonazis zusammen. Nicht zuletzt deshalb ist mit einer der größten rechten Demonstrationen in Berlin seit dem Ende des Nationalsozialismus zu rechnen.

Die AfD ist für uns keine Alternative, sondern ein Angriff auf die solidarische und weltoffene Gesellschaft, für die wir tagtäglich streiten! Wir stehen für eine Gesellschaft, in der völkischer Nationalismus, Rassismus, Antisemitismus, Antifeminismus und jegliche andere Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sowie unsoziale Politik keinen Platz haben. Kein Rassist*innenaufmarsch in Berlin!

**Berlin? Besser ohne AfD!
Unsere Alternative heißt Solidarität!**

Pressekontakte

Peter Smolinski | presse@berlingegenrechts.de | 01521 89 98 159

Nora Berneis | presse@aufstehen-gegen-rassismus.de | 0174 86 73 870